

Jahresrückblick 2020

Original Himbeer-Musikanten Unzhurst e.V.

Gut gelaunt und schwungvoll starteten wir bereits am 5. Januar ins Neue Jahr und unterhielten auf dem Winter-Grillhock der Musikfreunde in Stollhofen deren zahlreiche Gäste mit zünftiger Blasmusik bei winterlichen Temperaturen im Freien. Zum kameradschaftlichen Grillabend hatte unser 2. Vorsitzender Helmut Strack am 25. Januar wieder zu sich in seinen Hof eingeladen. So verbrachten wir bei knusprigem Waldspeck, heißen Würsten, Glühwein und Kinderpunsch unbeschwerte und gesellige Stunden. Bei den närrischen Dorfabenden der Unzhurster Vereine Anfang Februar erfreuten wir die zahlreichen Gäste in der Himbeerbrecherhalle mit unserem originellen Beitrag „der vollautomatische Dirigent und sein ferngesteuertes Orchester“.



Abbildung 1: Dorfabende: „Ferngesteuertes Orchester“

Die Jahreshauptversammlung am 29. Februar stand ganz im Zeichen des Wechsels an der Vereinsspitze und von Ehrungen. Bei den durchgeführten Wahlen, welche von Bürgermeister Jürgen Pfetzer geleitet wurden, wurde Frau Dr. Saskia Meissner für den nicht mehr zur Wahl stehenden Ottmar Seiler mit großer Mehrheit zur neuen Vorsitzenden gewählt. Zum neuen Schriftführer wurde Ottmar Seiler gewählt. Ebenso wurden für die nicht mehr zur Wahl stehenden Beisitzer Franz Back und Martin Sauer, Daniel Gander und Martin Lienhart neu in den Vorstand gewählt. Für die übrigen Vorstandsämter stand keine Veränderung an und so wurden Birgit Metzinger Jugendleiterin, Arnold Seiler Kassier, Philipp Friedmann 3. Vorsitzender, Frank Reinfried und Michael Frank als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt. Bei den anschließenden Ehrungen wurden Marius Reinfried und Nikolai Sauer für 15 Jahre und Ottmar Seiler für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft mit den entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln geehrt.



Abbildung 2: Jahreshauptversammlung von links: Nikolai Sauer, Helmut Strack, Saskia Meissner, Ottmar Seiler, Marius Reinfried

Beim Jugendvorspielnachmittag am 1. März in der Turnhalle, musikalisch umrahmt von der gemeinsamen Jugendkapelle Lichtenau-Unzhurst zeigte sich wieder, dass wir viele junge Talente in den Reihen unserer Zöglinge, sowie kreative Ausbilder und eine fleißige Jugendleitung haben auf die wir richtig stolz sein können. Mit dem Musical „Jeder ist anders – Gott sei Dank“ wurden viele Facetten und Probleme des jugendlichen Alltags behandelt. Jeder will gut aussehen, Markenkleidung tragen, cool sein und am besten noch beim nächsten Casting entdeckt und berühmt werden. Doch am Schluss wird allen klar, jeder hat seinen eigenen Wert. Denn was nützt es, wenn man tausende von Fans hat, aber keinen einzigen wirklichen Freund!



Abbildung 3: Jugendvorspiel: Jugendleiterin Birgit Metzinger mit den jungen Akteuren auf der Bühne

Durch die weltweit zunehmende Ausbreitung der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen zu deren Eindämmung sowie zum Schutz unserer Mitglieder haben wir zum 12. März den Probe- und Ausbildungsbetrieb eingestellt und die geplanten Auftritte und Veranstaltungen bis Ende Juli abgesagt. Damit der Vereinsbetrieb nicht komplett zum Erliegen kam, betreten wir Neuland und schafften Voraussetzungen für

Online-Vorstandssitzungen und gestalteten unter der Leitung unseres Dirigenten Alexander Weber ein musikalisches Online-Projekt, welches in Anlehnung des ausgefallenen Frühjahreskonzertes, um einige der größten Liebespaare der Musikgeschichte handelte. Dieses war als Ratespiel ausgelegt und die Gewinner werden am nächsten Konzert bekannt gegeben.

Ende Juni konnten wir unter Einhaltung eines vorgeschriebenen Hygienekonzeptes zur Freude aller Musikerinnen und Musiker den Probetrieb zur Vorbereitung eines weiteren Projektes wieder aufnehmen. Am Samstag, den 1. August war es dann soweit. Unter Leitung unseres Dirigenten Alexander Weber gaben wir im Außenbereich der Turnhalle ebenfalls unter Einhaltung aller erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen ein kurzweiliges und beschwingtes Open-Air-Sommerkonzert welches sehr gut bei den anwesenden Gästen ankam.



Abbildung 4: Sommer „Open Air“: Himbeer-Musikanten mit Mund-Nasenbedeckung nach dem schönen Konzertabend

Im September freuten wir uns darüber, dass unser aktiver Musiker Daniel Gander und seine Frau Sarah uns zu ihrer kirchlichen Trauung und zur Taufe Ihres Sohnes eingeladen haben. Gerne gestalteten wir das musikalische Rahmenprogramm in der Kirche, zogen mit Marschmusik durch das Dorf und spielten im Anschluss den Hochzeitsgästen ein kleines Platzkonzert.

Da wir in diesem außergewöhnlichen Jahr neben den Frühjahrsveranstaltungen nun auch auf das über 40 Jahre bestehende Herbstfest verzichten mussten, haben wir uns auf der Suche nach einer Alternative gemacht. Das Herbstfest sollte nicht sang- und klanglos unter den Tisch fallen und so beschlossen wir das Projekt „Ein Stück Herbstfest für zu Hause“ in Angriff zu nehmen was auch sehr gut angenommen wurde. Über diese Form der Unterstützung haben wir uns sehr gefreut und sagen allen die daran teilgenommen haben vielen Dank.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt zum Jahresende konzentriert sich nun auf die für uns so wichtige Schrott- und Altpapiersammlung am 14. November, dabei hoffen wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung.

Da dieses Jahr aller Wahrscheinlichkeit nach die musikalische Umrahmung der Messe an Heilig Abend nicht wie gewohnt stattfinden kann, ist unser Dirigent Alexander Weber in Vorbereitung einer Alternative in Form eines kleinen Weihnachtsvideos.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Interesse und Unterstützung, bleiben Sie gesund.